Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Von **NEW YORK** nach **HAMBURG**
via Southampton.

Wöchentlicher Expressdienst
vermittelst der prächtigen neuen Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“, „Columbia“, „Fürst Bismarck“, „Normannia“, von 13–16,000 Pferdekraft, unübertroffen in Bezug auf **Schnelligkeit, Sicherheit** und **Comfort.**
Diese Dampfer gehören zu den
Schönsten und größten Schiffen der Welt.
Dieser Linie gebührt der Ruhm, alles bisher auf dieser Route an Schnelligkeit Gebotene weit übertroffen zu haben. Die schnellste Fahrt kommt einer Reise von
Fünf Tagen 21 Stunden
nach Queenstown gleich.
Schnellste Fahrt nach Deutschland!
Vorzügliche Accommodation in 1. Cajüte, 2. Cajüte und Zwischendeck.

Regulärer Dienst.
Die anderen bewährten Dampfer dieser Linie versehen ein- bis zweimal per Woche einen **direkten Dienst zwischen Hamburg und New York;** ebenfalls von Hamburg via Havre nach New York. **Anerkannt vorzügliche Accomodation und Verpflegung in Cajüte und Zwischendeck.** Außerordentlich niedrige Preise.

BALTISCHE LINIE
NEW YORK-STETTIN
Außerordentlich billige und bequeme Route vermittelst der bewährten Hamburger Dampfer nach allen Theilen von Preußen, Sachsen, Oesterreich, Rußland und Polen u. s. w.

UNION LINIE
NEW YORK-HAMBURG
direkt. Diese Linie befördert nur Zwischendecks-Passagiere, denen das ganze Deck zur Verfügung steht. Niedrige Preise.

HAMBURG-BALTIMORE LINIE
Comfort und Verpflegung wie auf den Hamburg-New Yorker-Dampfern. Besonders billige Preise auf dem Dampfer und auf der Bahn von Baltimore nach dem Westen

Wegen Passage für alle obigen Linien wende man sich an die
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
37 Broadway, NEW YORK. } General-Passage-Bureaux, { 125 La Salle St. CHICAGO.
Wm. F. Kiesel 515 Lackawanna Ave.
C. D Neuffer 528 Lackawanna Avenue.
J. T. Fahrenholt, 321 Penn Avenue

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!
Ueber
2,000,000
sind mit den Dampfern des
Norddeutscher Lloyd
sicher und gut über das Meer befördert worden
Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise
zwischen
Bremen und New York.
Die berühmten Schnelldampfer
Spree, Havel, Lahn Trave, Saale, Aller, Eider Ems, Werra, Fulda, Elbe, Kaiser Wilhelm, II.
Sonnabends und Dienstags von Bremen.
Sonnabends und Dienstags von New York.
Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen, und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks- und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.
Oelrichs & Co., No 2 Bowling Green, N. Y.
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawann Ave.,
Agent für Scranton

Norddeutscher Lloyd.
Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt von
Baltimore nach Bremen.
durch die neuen Postdampfschiffe erster Classe:
München. Gera.
Dresden. Oldenburg.
Weimar. Darmstadt.
Stuttgart. Karlsruhe.
1 Cajüte, $60.00 bis $90.00.
Zwischendeck, $22.50.
Rundreisebillete zu ermäßigten Preisen.
Die obigen Stahldampfer sind sämmtlich neu, von vorzüglichster Bauart, und in allen Theilen bequem eingerichtet.
Länge, 415–435 Fuß. Breite, 48 Fuß.
Electrische Beleuchtung in allen Räumen.
Weiter Auskunft ertheilen die General-Agenten
A. Schuhmacher & Co.,
5 Süd Gay Straße, Baltimore, Md.
oder deren Vertreter im Inlande.

RED STAR LINE
Ver. Staaten und königl. belgische Post-Dampfschiffe.
Direkte Post-Dampfer wöchentlich
— zwischen —
New York und Antwerpen, Philadelphia und Antwerpen.
Erste und zweite Kajüte sehr billig. Excursion-Tickets zu reduzirten Preisen. Zwischendeck zu sehr mäßigen Preisen. Ausstattung frei.
INTERNATIONAL NAVIGATION CO.,
General Agenten, 6 Bowling Green, New York.
Agenten hier:
C. D Neuffer 528 Lackawanna Avenue.
Wm. F. Kiesel 515 Lackawanna Ave

Scranton Wochenblatt,
erscheint jeden Freitag Morgen.
Office: 511 Lackawanna Avenue.

Subscription .... $2 00 jährlich
Nach Deutschland, portofrei .... 2 50 „

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt“ macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Wochen-Rundschau.

Aufregender als alle Tagesereignisse wirkt auf der New Yorker Börse und in Wallstreet der Tod des vielfachen Millionärs und Eisenbahnmagnaten Jay Gould nach kurzer Krankheit, an einer Lungenblutung im Gefolge vorhergehender Lungenschwindsucht. Jay Gould war der Eigenthümer der Central Pacific-, der Missouri und Kansas-Bahn, der Hochbahnen in New York, sowie vieler überseeischer Dampferlinien.

Weniger Aufsehen erregen die Verhandlungen der Münzkonferenz in Brüssel, auf der sich namentlich die amerikanischen Delegaten — zehn an Zahl — bemerklich machen Aussicht auf Annahme scheinen die vermittelnden Vorschläge des soeben verstorbenen Nationalökonomen Professor Söbbeer nicht zu haben, dem sich auch die Vorschläge des Engländers Rothschild und des Dänen Tietjens nähern.

Ersterer will, daß die europäischen Staaten jährlich für $25,000,000 Silber aufkaufen, und die Ver. Staaten mit ihren bisherigen Silberankäufen von $54,000,000 jährlich fortfahren. Tietjens verlangt, daß alle Münzen im Werthe von 5 Francs oder 1 Dollar oder 4 Shilling aus Silber nach gleichem Münzfuß ausgeprägt werden sollen, und daß außerdem die Staaten sich untereinander von ihrem Silberüberfluß gegenseitig zu entlasten und den Kaufpreis in Gold zu entrichten verpflichtet sein sollen.

Präsident Cleveland hat sich vor den Aemterjägern in die Einsamkeit von Broadwater Island bei Exmore in Westvirginien geflüchtet, wo er eifrig dem Waidwerk obliegt. Eine leichte Verletzung, die er sich auf der Jagd an der linken Hand zugefügt, ist ohne Bedeutung. Der Präsident hat Broadwater am Sonntag verlassen und ist nach New York zurückgekehrt.

Gegen die Panama-Eisenbahn, welche im Besitze der im Concurse befindlichen Panamacanal-Gesellschaft ist, hat die Pacific Postdampfer-Gesellschaft einen Einhaltsbefehl vom Richter Truax in New York erwirkt.—Eine zu New Orleans tagende Versammlung von Delegaten aus dem Mississippithal ist eifrig bemüht, Stimmung für den Nicaragua-Kanal und womöglich für die Hergabe von hundert Millionen Dollars durch die Regierung der Ver. Staaten zu machen.

Ein Comite des Congresses untersucht in Philadelphia die Geschäftsführung des berüchtigten Kohlentrusts, der bekanntlich die Kohlenpreise erst kürzlich wieder emporgetrieben hat. Der Readinger Präsident McLeod sucht auf dem Zeugenstand die eigentliche Sachlage möglichst zu beschönigen.

Wenig erfreuliche und von Fremdenhaß triefende Beschlüsse bringt der unter Senator Chandler in New York tagende Ausschuß des Bundessenats über das Einwanderungs-Wesen zu Tage. Einmal soll unter dem Vorwande der Choleragefahr die Einwanderung nach den Ver Staaten vom 1. März 1893 bis dahin 1894—bis auf Canada und Südamerika—ganz verboten sein, und dann soll nach diesem Zeitpunkte jeder Einwanderer mit $100, ein Kind $25 mindestens im Vermögen haben. Auch muß jeder Einwanderer im Besitze eines Führungsattestes des amerikanischen Consuls seines Heimathsbezirkes sein.

Am Montag begann in Washington die letzte oder sogenannte kurze Sitzung des 52sten Congresses. Dieselbe wird aller Wahrscheinlichkeit nach sich nur mit den Verwilligungen für das nächste Finanzjahr beschäftigen.

In den Homesteader Strike ist ein neues Stadium eingetreten, da die Carnegies sich wieder als unumschränkte Herren der Lage fühlen. Sie haben zunächst von den 2000 Ausständigen kaum 400 wieder angestellt. Ferner hat Direktor Frick diejenigen Arbeiter, welche als Geschworene über den der Ermordung der Pinkertons angeklagten Critchlow zu Gericht gesessen und denselben freigesprochen hatten, Knall und Fall aus der Fabrik entlassen. Uebrigens sind die Arbeiterführer Hugh Roß und Ex-Schulze McLuckie gleich nach Freisprechung Critchlows aus ihrem Versteck nach Homestead zurückgekehrt und haben sich freiwillig dem Sheriff überliefert.

Die Nationalkommission für die Weltausstellung in Chicago will die chronische Ebbe in ihrer Kasse durch eine neue Anleihe von $140,000 beim Congreß wieder heilen.

Das Wetter läßt sich immer noch sehr milde an und ermöglicht dem Farmer die Bestellung der Wintersaaten aufs Beste. Doch kommen auch Ausnahmen vor. So fegte über Long Island und New Jersey ein Schneesturm mit großer Gewalt hinweg, sodaß der Schnee achtzehn Zoll tief lag. Der Bahnverkehr mußte deshalb eingestellt werden.

Auf verbrecherische Fahrlässigkeit ist eine Collision bei New London, Conn, zurückzuführen, da der Führer eines zum Halten auf der Strecke gezwungenen Zuges Warnungssignale unterlassen hatte. Infolge dessen rannten zwei Züge auf denselben auf, wobei zwei Beamte schwer verletzt wurden.

In Chicago kamen die beiden Dehty'schen Kinder bei einem Hausbrande um's Leben.

Zwei Frauen in einem Buggy wurden bei Lima, O., beim Ueberfahren eines Bahngeleises von einem Eilzuge getödtet.

Der Millionär Hauck in Cincinnati ist in Geistesstörung verfallen.

Die Verbrechensstatistik weist eine zahlreiche Sammlung auf. Der Neger Henry Banks zu Clarksville, Ark., ermordete aus Eifersucht seine Frau und seinen Nachbar, den Farbigen J. Perry, indem er Beide mit einem Hackbeil in Stücke hackte. Ein Kirchendiener, der einen farbigen Tramp wegen Ruhestörung aus der Kirche in Atlanta, Ga., gewiesen hatte, wurde von diesem ermordet. Der 15jährige Neger Tom Ball, der Mörder des Sheriffs Ben Wilder zu Macon, Ga., büßte laut Richterspruch sein Verbrechen am Galgen.

Wegen bedeutender Zolldefraudationen in der Tabaksabtheilung des Zollamts zu San Francisco wurden mehrere Beamte, darunter Abschätzer Leavy, entlassen und die Inhaber der schuldigen Firma Gebr. Lieber zur Nachzahlung von $40,000 angehalten.

Der Zeichner Frank Garvin, welcher seine Frau, die frühere Kunstreiterin Cora Ridpath, aus Eifersucht in Pittsburg ermordet hatte, wurde zu neun Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Vier Einbrecher sprengten am Sonntag die Gewölbe der Ersten Nationalbank zu Liberty, Miss., und entkamen mit ihrer Beute von $15,000.

Allgemeine Entrüstung erregt das lächerlich milde Urtheil des Richters Harmon in Toledo, O., welcher die sechs wegen Bestechung überführten „Budler“-Stadträthe nur zu $250 Geldstrafe, statt zu Zuchthaus verurtheilte! Aus dem Geldschrank des Expreßwaggons eines Zuges der Illinois, Iowa & Indiana-Eisenbahn wurden von einem unbekannt gebliebenen Räuber kurz vor der Ankunft in Dwight, $2000 baar erbeutet.

Nach den offiziellen Berichten ist Ohio republikanisch gegangen mit der verschwindend kleinen Pluralität von 1074 Stimmen. Bekanntlich hatten die Demokraten nicht die geringsten Anstrengungen zur Gewinnung jenes Staates gemacht.

Der bei der Insel Wight gestrandete und durch Sturm und Brandung arg zugerichtete Dampfer „Eider“ des Norddeutschen Lloyd sollte zu Plymouth versteigert werden; doch wurde die Versteigerung aufgehoben, da als Meistgebot nur 40,500 Mark geboten wurden.

Das Hauptereigniß der Woche ist die Einbringung der neuen Militärvorlage im Reichstage. Nachdem dieselbe von Caprivi, dem Grafen-General-Reichskanzler, in einer ausführlichen Rede begründet war, hielt Eugen Richter eine ebenso glänzende, wie sorgfältig durchdachte Rede gegen die Vorlage, indem er jedoch die finanzielle Seite unberührt ließ.

Der bekannte Antisemit Ahlwardt, gegenwärtig Strafgefangener in Plötzensee, ist zur allgemeinen Ueberraschung für Arnswalde-Friedeberg in den Reichstag gewählt.

Der Kieler Dampfer „Alarich“ ist während eines Sturmes auf dem Atlantischen Ocean gescheitert.

Gegen den Fabrikanten Briem bei Aachen ist ein Dynamitattentat begangen.

In Frankreich ist das Kabinet Loubet über den Panamakanal-Skandal gestürzt. Der Untersuchungsausschuß der Deputirtenkammer, dessen Vorsitzender Brisson vom Präsidenten Carnot inzwischen den Auftrag zur Bildung eines neuen Ministeriums angenommen hat, bringt sehr kompromittirende Thatsachen aus der Panama-Corruption ans Licht.

In England kommt endlich Licht in Gladstones irische Reformpläne. Danach soll Irland in die vier selbstständigen Provinzen Munster, Leicester, Connaught und Ulster getheilt werden, jede mit einem besonderen Parlament und Gouverneur, der Senat für das Königreich Irland dagegen soll in Dublin tagen und Irland soll außerdem achtzig Abgeordnete in's Reichsparlament nach London entsenden.

Bei Sillein in Oesterreichisch Galizien hat sich durch Collision zweier Züge ein schweres Bahnunglück ereignet, bei welchem mehrere Menschen unter schrecklichen Qualen umkamen.

Vorbereitungen für das Bundes-Turnfest in Milwaukee.

Der Festausschuß für das nächste Bundes-Turnfest, das in Milwaukee, Wisc., stattfinden wird, hat endlich den ersten sicheren Wurf zum Gelingen des Festes gethan; die Platzfrage, welche den Herren vom Ausschuß während der letzten sechs Monate viel Kopfschmerzen verursacht hat, ist in der bestmöglichsten Weise gelöst worden. Das Fest wird danach in dem Athletic- und dem Schützen-Park, welche nur 700 Fuß von einander entfernt sind, abgehalten werden und zwar so, daß die turnerischen Uebungen in dem Athletic Park stattfinden und der Schützen-Park den geselligen Freuden reservirt bleibt. Auf den Raum zwischen den beiden Parks kommen die Baracken für die aktiven Turner, die Speisesäle, Küchen und Vorrathskammern. Der Flächenraum des eigentlichen Turnplatzes ist 600 bei 373 Fuß, so daß mindestens 300 Turner zu einer Zeit bequem sich in Freiübungen ergehen können. Vier Motor-Straßenbahnlinien fahren aus dem Mittelpunkt der Stadt in weniger als 10 Minuten direkt nach den Parks. Die 7000 Sitzplätze umfassende Tribüne im Athletic-Park wird um weitere 3000 Sitze vergrößert werden und für Baracken der aktiven Turner sind bereits $10,000 bewilligt worden.

Ein Herold des jungen Jahres.

Nehmt die letzten dreißig Jahre oder drüber von diesem Jahrhundert; diese Periode deckt den Zeitraum der unbegrenzten Popularität von Hostetter's Magen-Bitters Der Anfang des Jahres 1893 wird signalisirt werden durch das Erscheinen eines neuen Bitters-Almanachs, worin die verschiedenen Zwecke wofür es gebraucht wird, die Art seiner Anwendung und die Wirkung dieses weltberühmten Medikaments genau beschrieben sein werden Dieses Almanach sollte Jedermann lesen Der in dieser Broschüre enthaltene Kalender und die dazu gehörigen astronomischen Berechnungen sind stets staunenswerth genau, die Statistiken Illustrationen humoristischen Artikel und sonstiger Lesestoff sind ebenso interessant, als nützlich und belehrend Die Hostetter Companie in Pittsburg Pa. gibt den Almanach selbst heraus. Bei der mechanischen und technischen Herstellung desselben sind mehr als sechzig Personen volle elf Monate des Jahres beschäftigt Er ist unentgeldlich in allen Apotheken und Landstores zu haben und wird in englischer deutscher, französischer wallisischer, norwegischer, schwedischer holländischer, böhmischer und spanischer Sprache gedruckt.

Courthaus Square
Cash Store
— von —
M. Helfrich,
No. 242 Adams Avenue.

Lebensmittel für Familien,
wie Mehl, Salz- und Rauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Zucker, Kaffee, Thee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc.

Deutsche Delikatessen
eine Spezialität, wie: Importirte Käse und Würste, eingemachte und geräucherte Zungen, Westphälische Schinken, Sauerkraut, Dillgurken, Senf, Weinessig, und so weiter.

Holz-, Blech- und Korb-Waaren.

Indem ich hiermit die Eröffnung obigen Geschäftes achtungsvoll ankündige, lade ich Nachbarn, Freunde und das deutsche Publikum überhaupt zu einem Besuche ein unter der Zusicherung reellster Bedienung.

Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.

No. 242 Adams Avenue.

Der „Odell“
Type Writer.
$20 kaufen den **Odell Type Writer** mit 78 Charakteren, und **$15** für den **einfachen Odell,** mit der Garantie, bessere Arbeit zu thun, wie irgend eine Maschine.
Sie verbindet Einfachheit mit Dauerhaftigkeit, Schnelligkeit, Leichtigkeit der Operation und hält länger ohne Reparatur aus, als irgend eine andere Maschine. Kein Farbenband stört den Operateur. Sie ist hübsch, kompakt, nickel-plattirt, perfekt und allen Erfordernissen entsprechend. Wie eine Druckerpresse produzirt sie ein reines, leserliches Manuscript. Zwei oder zehn Exemplare können auf einmal gemacht werden. Irgend eine intelligente Person kann sich zum Operateur in zwei Tagen ausbilden. **Wir offeriren $1000** irgend einem Operateur, der so viel leisten kann, wie die doppelte Odell.
Zuverlässige Agenten und Verkäufer werden verlangt und Händlern spezielle Vortheile gegeben. Für Pamphlete und Referenzen wende man sich an Odell Type Writer Co., 358—364 Dearborn St. Chicago, Ill

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unser Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co,
415 Nord Achte Straße

HUMPHREYS'

DR. HUMPHREYS'
Buch aller Krankheiten,
Tuch & Goldeinband
144 Seiten, mit Stahldruck,
FREI VERSANDT.

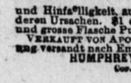
LISTE DER HAUPT-HEILMITTEL		PREIS.
1	Fieber, Kongestion, Entzündungen	.25
2	Würmer, Wurmfieber, Wurm-Kolik	.25
3	Schrei-Kolick, oder Zahnen der Kinder	.25
4	Diarrhoe, von Kindern, oder Erwachsenen	.25
5	Ruhr, Kolik und biliöse Kolik	.25
6	Cholera Morbus, Erbrechen	.25
7	Husten, Erkältung, Bronchitis	.25
8	Neuralgie, Zahnschmerz, Gesichtsschmerz	.25
9	Kopfweh, Migräne und Vertigo	.25

HOMEOPATHIC

10	Dyspepsie, Magenverschleimung	.25
11	Unterdrückte oder schmerzhafte Perioden	.25
12	Weisser Fluss, zu reichliche Perioden	.25
13	Croup, Husten, Athembeschwerden	.25
14	Salzfluss, Rothlauf, Auschlaege	.25
15	Rheumatismus, Rheumatische Schmerzen	.25
16	Fieber und Ague, Frostanfaelle, Malaria	.50
17	Haemorrhoiden, Blind oder Blutend	.50
19	Katarrh, Grippe, Schnupfen	.50
20	Keuchhusten, Heftiger Husten	.50
24	Allgemeine und körperliche Schwaeche	.50
27	Nierenleiden	.50
28	Nervenschwaeche	1.00
30	Blasenschwaeche, Bettnaessen	.50
32	Herzkrankheiten, Klopfen	1.00

SPECIFICS.
Verkauft von Apothekern, oder gegen Zahlung eingesandt nach Empfang des Werthes.
HUMPHREYS' MEDICINE CO.,
Cor. William and John Sts., N. Y.

Ueber 500 Illustrationen
Cronau's Amerika
Ueber 500 Illustrationen
Die Geschichte seiner Entdeckung von der ältesten bis auf die neueste Zeit.
Eine Festschrift
zur 400jährigen Jubelfeier der Entdeckung Amerikas durch Columbus.
Erscheint soeben in 30 Lieferungen à 15 Cents.
Bestellungen führen sämtliche Bücher- und Zeitungshändler aus,
THE INTERNATIONAL NEWS COMPANY,
NEW YORK.



HUMPHREYS'
HOMOEOPATHISCHES
SPECIFICUM No. 28
Dreissig Jahre im Gebrauch. Das einzige erfolgreiche Mittel gegen
Nervoese Entkraeftung, Lebensschwaeche
und Hinfälligkeit, aus Ueberarbeitung, oder anderen Ursachen. $1 die Flasche, oder 5 Flaschen und grosse Flasche Pulver, für $5.
VERKAUFT VON APOTHEKERN, oder gegen Zahlung versandt nach Empfang des Werthes.
HUMPHREYS' MEDICINE CO.,
Cor. William and John Streets, N. Y.

Lokale Notizen.

— Als Geschworene fungiren diese Woche die Deutschen: George Nehr, H. Bellmann, Henry Klein, Philip Robinson, Jakob Schloß, John Baustian, Jakob Baß und John Demuth, sämmtlich von Scranton.

— Herr Amerman ist am Freitag sofort nach dem Begräbniß von Richter Connolly nach Washington abgereist, um bei Eröffnung des Congresses an Ort und Stelle zu sein. Es heißt, daß er die Wahl des Herrn Scranton anfechten wolle, und würde er in diesem Falle bis zur Entscheidung seinen Sitz behalten, was wohl der einzige Zweck wäre.

— Wie es heißt, soll die Unzufriedenheit in den Reihen der lokalen Demokratie jetzt gütlich geschlichtet worden sein und als Resultat wird das folgende Ticket als wahrscheinlich angegeben: Mayor, Exsheriff Crippen; Schatzmeister, John Gibbons; Controlleur, Edward Robinson; Assessoren: George Duhigg und Herr Francois; den dritten Kandidaten hätte der Convent auszuwählen.

☞ Haarketten! Haarketten!! Es giebt doch wohl nichts ansprechenderes, als eine Kette von dem Haare eines unserer Lieben für ein Weihnachtsgeschenk Wir machem diese Ketten von Ihrem Haare direkt, und substituiren nicht fertig gekaufte Ketten, wie dies von solchen gethan wird, die keine Einrichtung zum Flechten von Ketten haben; wir allein haben die erforderliche Maschinerie. Macht eure Bestellungen sofort wenn sie zu Weihnachten gewünscht werden. Theo. v. Konecny, 318 Lackawanna Avenue.

— Das Begräbniß von Richter Connolly fand am Freitag gegen Mittag mit all den eindrucksvollen Ceremonien statt, deren die katholische Kirche fähig ist; der Gottesdienst in der Kathedrale stand unter der direkten Leitung von Bischof O'Hara, der von etwa zwei Dutzend Priestern unterstützt wurde. Als Ehren-Bahrträger fungirten sieben Richter. Den ganzen Vormittag hindurch drängten sich am Trauerhause Freunde und Bekannte, um einen letzten Blick auf die Züge des Todten zu werfen, und das Trauergefolge war ein ungeheuer zahlreiches, nicht von Scranton allein, sondern allenthalben aus der Nachbarschaft. Die Beisetzung fand im Hyde Park katholischen Friedhofe statt.

Wahre Menschenfreunde.

Wer kennt sie nicht, die drei treu bewährten Familien-Freunde, die in elf lebenden Sprachen die vorzüglichen Eigenschaften in Krankheitsfällen der leidenden Menschheit verkünden und dadurch im Fluge die Welt erobert haben, diese drei Kämpen für die Wohlfahrt der Menschheit. Dem St. Jakobs Oel, Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen und Brustthee, gebührt vor allen anderen Medizinen die Siegespalme.

St. Jakobs Oel,

Das große Schmerzen-Heilmittel,
ist ohne Zweifel das beste gegen alle äußeren Schmerzen. Diese Thatsache bezeugen Erzbischöfe, Bischöfe, Prediger, Advokaten, Aerzte, Gouverneure, Generäle, Senatoren, Congreßmitglieder, Consuln, Armee und Marine Offiziere, Bürgermeister und Beamte, sie alle sind einig in dem Ausspruche: wir haben an Schmerzen gelitten und wo andere Mittel keine Wirkung hatten, wurden wir durch Anwendung von St. Jakobs Oel geheilt.

Dr. August König's
Hamburger Tropfen
gegen Unverdaulichkeit.
Aus Unverdaulichkeit entspringen mehr Leiden als sich der Laie, ja in vielen Fällen der Arzt, träumen läßt.—Kopfleiden, Schwindel, Rückenleiden, Leber-Affektionen, allgemeine Schwäche, Niedergeschlagenheit, Blähungen und krampfhafte Schmerzen sind häufig auftretende Anzeichen dieser erbarmungslosen Geißel.

Gegen Dyspepsie, Uebelkeit, Saueres Aufstoßen, u. s. w.
Diese so gewöhnlichen Krankheiten haben ihren Ursprung im Magen. Der Magensaft hat nicht die zur gesunden Verdauung der Speisen nothwendigen Eigenschaften und eine allgemeine Schwäche des Magens tritt ein. Dr. August König's Hamburger Tropfen reinigen die Säfte und stellen die erschlaffte Lebenskraft wieder her.

Gegen unreines Blut.
Die Bedeutung des Blutes für den menschlichen Körper ist Jedermann bekannt. Jeder sollte daher stets Sorge tragen, daß dasselbe von allen Unreinigkeiten befreit wird, dieses geschieht am besten durch Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Gegen Leberleiden.
Biliöse Beschwerden bekunden eine Trägheit des Ausscheidungs-Organs der Leber und Unregelmäßigkeit in den Funktionen der verschiedenen zur Verarbeitung der ausgesonderten Flüssigkeit bestimmten Organe. Wenn ein Ueberfluß von Galle im Blute zurückbleibt, treten biliöse Beschwerden auf, welche sich durch gelbliches Aussehen der Haut, u. s. w., anzeigen. Als ein Mittel gegen diese Leiden sind Dr. August König's Hamburger Tropfen auf's Wärmste zu empfehlen. Schon nach den ersten Dosen wird der Appetit zurückkehren, die Mattigkeit wird verschwinden und neuer Lebensmuth wiederkehren.

Dr. August König's
Hamburger Brustthee
ist das beste und sicherste Heilmittel gegen **Brustleiden, Schnupfen, Erkältungen und Husten,**
welcher fast allen Deutschen bekannt ist und dessen Anwendung nicht genug empfohlen werden kann. Dieser Thee ist aus den besten medizinischen Kräutern zusammengesetzt und haben daher die großen Erfolge desselben nichts Ueberraschendes für den Mediziner; der Thee ist in der That eine Wohlthat, die nicht überschätzt werden kann; da er angenehm schmeckt, ist dessen Anwendung besonders bei Kindern zu empfehlen.

Haus und Hof.

Erkennung der Trächtigkeit bei Stuten.

Für den Pferdebesitzer ist es sehr oft von Wichtigkeit, zu wissen, ob eine seiner Stuten trächtig ist oder nicht.

Bei vorgerückter Trächtigkeit vom Ende des siebenten Monats an lehrt schon der Augenschein das Richtige treffen. Die starke Zunahme des Hängebauches, verbunden mit größerer Freßlust und einem gewissen Hange zur Trägheit sprechen zu dieser Zeit meistens zu deutlich, um einen Irrthum zuzulassen. Anders im fünften, sechsten und im Anfange des siebenten Monats und bei Erstgebärenden, bei welch' letzteren sehr häufig der Hängebauch fehlt.

Im großen Durchschnitt kann man die Trächtigkeit sicher erst im sechsten Monat erkennen, weil erst zu dieser Zeit die Bewegungen des Fötus anfangen, lebhaft und zugleich sichtbar zu werden. Diese kann man am Besten nach reichlichem Tränken der Stute mit kaltem Wasser im Stall beobachten. Die beiden Flanken der jungen Mutter schlagen dann heftig und sehen so aus, als ob von Innen gegen sie mit einem Holzlöffel gedrückt resp. geschlagen würde. Hält man dann noch die flache Hand leicht an den Nabel der Stute, so kann man dort deutlich die Bewegungen des Fötus fühlen.

Noch sicherer ist es, mit der in den Mastdarm der Stute eingeführten Hand den Fötus zu fühlen, was auch für den Laien nicht so schwer ist, als es nach dem ersten Anschein aussieht. Es versteht sich, daß diese Manipulation mit der nöthigen Vorsicht vorgenommen wird. Die Stute ist zu bremsen; ein Vorderbein muß aufgehoben und der Schweif zur Seite gezogen werden; ist sie sehr reizbar und kitzelich, so kann man ihr die Hinterbeine fesseln. Der Untersucher muß mit eingeölter Hand und bis weit über den Ellenbogen eingeöltem Arme in den Mastdarm eingehen, den vorliegenden Mist entfernen und hiernach nöthigenfalls noch einmal einölen. Ist die Hand weit genug eingedrungen, und drückt nun langsam vorwärts und nach unten gegen die Gebärmutter, so kann man deutlich die Bewegungen des Fötus fühlen. Für den Laien, der den Versuch zum ersten Male macht, ist der Moment besonders kritisch, wo die Stute den Mastdarm krampfartig zusammenzieht; hier hält man drei bis vier Sekunden ganz still, dann giebt sich der Krampf von selbst. Hat man die Operation recht langsam und schonend gemacht, so kann es sogar vorkommen, daß das Fohlen sich gar nicht im Mutterleibe bewegt, dann genügt ein kräftiger Stoß gegen die Gebärmutter, es dazu zu veranlassen. Es muß nochmals betont werden, daß die Operation in Wirklichkeit auch für den Laien nicht schwer oder für den Untersucher oder die Stute gefährlich ist. Man kann also in diesem Falle das Geld für den Thierarzt sparen.

Ueberwinterung von Gemüsen.

Die Ueberwinterung der Gemüse geschieht theils im Keller, theils in Miethen. In letzteren lassen sich die Kartoffeln, die Rüben und einige Kohlarten überwintern.

Solche Miethen verlegt man auf einen etwas hochgelegenen, gegen die Sonne geschützten Platz, den man mit einem 12 bis 13 Zoll tiefen und gegen 20 bis 24 Zoll breiten Graben umgiebt. Dieser Graben muß möglichst steile Ränder haben, weil dann das Ungeziefer besser abgehalten wird.

Man deckt die Miethen zuerst ganz leicht mit Stroh und dann bei eintretender Kälte ziemlich dicht mit Erde zu, auf die man noch Stroh oder Laub legen kann, wenn die Kälte zunimmt.

Die Miethen müssen ab und zu nachgesehen werden, ob die Bedeckung noch in Ordnung ist, sich keine Klüfte und Oeffnungen in der Erddecke gebildet haben. Es ist zu vermeiden, bei strenger Kälte die Miethe zu öffnen, damit nicht die der Luft zunächst liegenden Gemüse an- oder erfrieren.

Man schützt den Inhalt der Miethen am besten vor dem Verderben, wenn man einerseits von Außen sowohl Feuchtigkeit als auch Frost abwendet, andererseits aber auch das Entweichen der Dünste oder übermäßigen Wärme möglich macht, die sich im Inneren des Haufens bilden.

Für Kartoffeln und Zuckerrüben ist im Allgemeinen nicht die Anlage von sogenannten „Abzugsschloten“ oder Dunströhren zu empfehlen, wohl aber für die Kohlarten, weil diese einestheils ziemlich unempfindlich gegen leichte Fröste sind und weil sie anderntheils selbst viel Wärme entwickeln.

Eine sehr gute Ventilation einer Gemüsemiethe erzielt man, wenn man da, wo man ein Dunstrohr anlegen will, 4 bis 5 Latten lose senkrecht in das Gemüse so stellt, daß die Latten 2 bis 3 Zoll über die Decke der Miethe herausragen. Auf diese Latte muß man dann eine dicke Haube von Stroh stülpen, damit nicht der Frost oder sehr veränderte äußere Temperaturschwankungen in die Miethe dringen können.

Staat Ohio, Stadt Toledo }
Lucas County, S S }
Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co ist welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenanntem County und Staate, thut, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh Kur nicht geheilt werden kann.
Frank J Cheney
Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. Sept. A. D '86,
{ Siegel } A. W. Gleason, öffentlicher Notar.
Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch umsonst Zeugnisse kommen. F J Cheney & Co, Toledo, O. ☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cents

☞ Wir flechten selbst das Haar und liefern die Beschläge zu Ketten insgesammt zu demselben Preise, den Andere für das Flechten allein berechnen. Wir geben volle Garantie für vorzüglichste Arbeit. E. Schimpff, Juwelier, 315 Lackawanna Ave.

St. Jakobs Oel
TRADE MARK
— heilt —
Rheumatismus.
Herr E. G. Lineberg, Durham, N. C., sagt: Für zwei und ein halb Monate war ich bettlägerig, an entzündlichem Rheumatismus leidend. Schon die erste Anwendung von St. Jakobs Oel linderte die Schmerzen, und es heilte mich schließlich vollständig.
10 Jahre gelitten.
Zehn Jahre litt ich an rheumatischen Schmerzen im linken Arm und war ich nicht im Stande während der letzten zwei Jahre mich anzukleiden. Zwei Applikationen mit St. Jakobs Oel heilten mich.—Wm. Goldman, East Germantown, Ind.
Neuralgie.
Princeton, Ills., 8. Januar, 1891.
Im Frühling des Jahres 1890 litt ich an neuralgischen Schmerzen im Gesichte. Eine einmalige Einreibung mit St. Jakobs Oel heilte mich, und habe ich seit der Zeit keine Schmerzen wieder gehabt.
— John W. Bailey, Herausgeber des „Republican.“

Dr. August König's
Hamburger Kræuterpflaster
ist ein ganz vorzügliches Heilmittel gegen **Geschwüre, Schnittwunden, Brand- und Brühwunden, Frostbeulen, Hühneraugen, etc.**
25 Cts. das Packet. In allen Apotheken zu haben
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Henry Schellhase,
No. 223 Wyoming Avenue,
hat immer in Vorrath
Feinste Möbeln jeder Art.
Schaukelstühle
in großer Auswahl und jeder Façon.
Parlor-Suits,
die feinsten in der Stadt zu niedrigsten Preisen.
Schlafzimmer-Ausstattungen
in jeder Holzart und Styl und allen Preisen.
Sophas und Lounges,
sehr fein gepolstert, — partienweise oder einzeln.
Ich halte nur beste Waaren.

Geschäfts-Anzeiger.

Buch- und Accidenz-Drucker.
Fred. Wagner, Druckarbeit jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Finley Store.

Cigarren-Fabrikant.
A. Motchmann, die beliebten „Alfonso“ und „Big Ring“ Cigarren; alle Sorten Tabak und Raucherartikel, 501 Lackawanna Ave.

Groceries und Provisionen.
Bechtold, Brandow & Co., (Nachfolger von Beadle & Steell), 116 Penn Ave.
Schläger und Teal, 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Mehl.
Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Eugen Kleeberg,
No. 231 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- u. Irdenwaaren,
Lampen, Nippsachen und Messerwaaren.
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

Scientific American Agency for
PATENTS
CAVEATS, TRADE MARKS, DESIGN PATENTS, COPYRIGHTS, etc.
For information and free Handbook write to MUNN & CO., 361 BROADWAY, NEW YORK.
Oldest bureau for securing patents in America.
Every patent taken out by us is brought before the public by a notice given free of charge in the
Scientific American
Largest circulation of any scientific paper in the world. Splendidly illustrated. No intelligent man should be without it. Weekly, $3.00 a year; $1.50 six months. Address MUNN & CO., PUBLISHERS, 361 Broadway, New York.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.
= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 30 Cts. und in 10 Halbfranzbänden zu je $5.00.
BREHMS
dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage
TIER-
von Professor Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg.
LEBEN
Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt u. Chromodruck, nach der Natur von Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.
Bestellungen führen sämtliche Bücher- und Zeitungshändler aus.